

Dringlichkeitsantrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



18.11.2020

Dringlichkeitsantrag zur Behandlung in der Vollversammlung des Stadtrates der Landeshauptstadt München am 19.11.2020

Werden in München die Covid-positiven Menschen vom RGU rechtzeitig bzw. schnellstmöglich kontaktiert oder besteht hier ein Sicherheitsrisiko?

Der Oberbürgermeister informiert in der Vollversammlung vom 19.11.2020 als Leiter des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) den Stadtrat, ob die Benachrichtigung der Covid-positiv getesteten Menschen in München derzeit rechtzeitig erfolgt (siehe Zeitungsbericht in der tz „Corona in München: Nachverfolgung und Tests dauern immer länger - Ärzte schlagen wegen Teststrategie Alarm“ vom 13.11.2020). Hierbei geht er insbesondere auf folgende Fragen ein:

1. Wie werden Covid-positive Bürgerinnen und Bürger in München vom Referat für Gesundheit und Umwelt informiert?
2. Falls es hier eine strukturelle Umstellung gab: Wann, warum und inwiefern wurde diese durchgeführt?
3. Wie schnell erfolgte die Information über das positive Testergebnis in den letzten 14 Tagen (insbesondere bei Bürgern, die sich im Testzentrum auf der Theresienwiese testen ließen)?
4. Treffen Gerüchte zu, dass evtl. tausende Münchner Bürger mehrere Tage zu spät über ihr positives Testergebnis informiert wurden und somit zum einen Kontaktpersonen zu spät ermittelt wurden und zum anderen diese Covid-positiven Menschen evtl. weitere Menschen angesteckt haben könnten?
5. Benötigt das Referat für Gesundheit und Umwelt mehr Personal, um die Nachverfolgung zu gewährleisten?
6. Kann die Nachverfolgung intern effektiver strukturiert werden? Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen oder sollen ergriffen werden?

Prof. Dr. Hans Theiss
Stadtrat